

Überblick Förderung von Naturschutzmaßnahmen

Stand: 13.10.2022

Richtlinie „Förderung Naturschutz“ (WK) I

- **Was wird gefördert?**
- Artenschutzmaßnahmen, z. B. Schaffung oder Aufwertung von Lebensräumen für gefährdete Arten, Beschaffung Amphibienzaun,
- Biotopschutz, z. B. Neuanlage oder Wiederherstellung,
- Weitere Landschaftspflegemaßnahmen auf Anfrage,
- Pflegemaßnahmen bis 2 Jahre
- Anschaffung von Geräten für Pflegemaßnahmen
- Projekte von Kindern und Jugendlichen
- **Antragsberechtigt:**
- natürliche Personen,
- Vereine,
- private Bildungseinrichtungen und Unternehmen,
- die über Flächen im Wetteraukreis verfügen

Richtlinie „Förderung Naturschutz“ (WK) II



- **Gesamtvolumen:** 15.000 €/Jahr
- **Fördersatz:**
 - Bis zu 70 % der förderfähigen Kosten der Maßnahme,
 - Bis zu 90 % für Kauf von Regio-Saatgut für die Maßnahme,
 - Für Pflegemaßnahmen 100 bis 1.000 €/Jahr
- **Antragsverfahren:**
 - Schriftlich: Formular und div. Anlagen,
 - bei Anschaffungen zwei Angebote (Förderung orientiert sich am günstigeren Angebot),
 - Naturschutzbeirat gibt Votum ab,
 - Bewilligte Fördermittel spätestens Ende Folgejahr abrufen.
- **Bewilligungsstelle:**
 - Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)

Link:

<https://wetteraukreis.de/service/natur-landwirtschaft-wasser/dienstleistungen/zuwendungen-zur-foerderung-von-naturschutzmassnahmen>

Richtlinie „Baumpflanzungen im besiedelten Bereich“ (WK)



- **Was wird gefördert?**
 - Kauf und Pflanzung von einheimischen Bäumen
- **Antragsberechtig:**
 - natürliche Personen,
 - Vereine,
 - private Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die über Flächen im Wetteraukreis verfügen
- **Gesamtvolumen:** 10.000 €/Jahr (2023)
- **Fördersatz:**
 - 50 % Kaufpreis,
 - max. 50 €/Baum,
 - max. 5 Bäume
- **Antragsverfahren:**
 - online: kurzes Formular,
 - Kaufbeleg,
 - Fotos vorher + nachher einreichen



NOCH NICHT IN KRAFT!!
GEPLANT!!

Richtlinie „Förderung Streuobst“ (WK) I



- **Was wird gefördert?**
 - Kauf und Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen
 - einschl. Verbissschutz, Pfosten, Wühlmausschutz
 - innerhalb Förderkulisse
- **Antragsberechtig:**
 - gesetzlich anerkannte Naturschutzverbände und -vereine,
 - Vereine, die Naturschutz- und Landschaftspflegeaufgaben übernommen haben,
 - Kindertagesstätten und Schulen,
 - andere private Gruppen und Privatpersonen, die sich der vorstehenden Aufgaben annehmen, und
 - Eigentümer/innen und Pächter/innen geeigneter Grundstücke, letztere im Einvernehmen mit dem/der Eigentümer/in,
 - Kommunen.

Gesamtvolumen: 10.000 €/Jahr (2023)

NOCH NICHT IN KRAFT!!
GEPLANT!!

Richtlinie „Förderung Streuobst“ (WK) II



- **Fördersatz:**
 - 50 % Kaufpreis,
 - max. 50 €/Baum,
 - max. 5 Bäume
- **Antragsverfahren:**
 - online: kurzes Formular,
 - Beginn nach Erhalt Förderbescheid
 - Kaufbeleg,
 - Fotos vorher + nachher einreichen
- **Bewilligungsstelle:**
 - Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)



NOCH NICHT IN KRAFT!!
GEPLANT!!

Naturschutzrechtliches Ersatzgeld (He) I



- **Was wird gefördert?**
- „Förderfähig sind in angemessenem Umfang alle geeigneten Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege“,
- Vorgaben der Kompensationsverordnung sind sinngemäß anzuwenden,
- Projektbezogene Planungskosten bis. 10 % der Gesamtkosten,
- Grunderwerb i. Z. mit einer Maßnahme.
- **Antragsberechtigt:**
- Öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften,
- Vereine,
- Privatpersonen.
- **Gesamtvolumen:** im WK i. d. R. > 100.000 €/Jahr
- **Fördersatz:**
- i.d.R. 80 %
- ausnahmsweise Vollfinanzierung

Naturschutzrechtliches Ersatzgeld (He) II



- **Antragsverfahren:**
- schriftlich bei UNB, Vordruck mit div. Anlagen,
- für Vollfinanzierung ergänzende Begründung,
- Vergaberecht + LHO beachten
- Verwendungsnachweise sind zu erstellen
- **Bewilligungsstelle:**
- Untere Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege)
- **Besonderheiten:**
- Ggf. Dingliche Sicherung erforderlich

Hintergrundinfo: Ersatzgeld ist eine Form der naturschutzrechtlichen Kompensation.
<https://umwelt.hessen.de/naturschutz/kompensationsmassnahmen>
 Antragsunterlagen erhalten Sie auf Anfrage bei der UNB

Gemeinsame Aufgabe Agrar- und Küstenschutz – GAK (He)



- **Was wird gefördert?**
 - Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen
 - Grunderwerb landwirtschaftl. Flächen zur Biotopgestaltung
 - Konzepte und Voruntersuchungen zur Vorbereitung
- **Antragsberechtigigt:**
 - Gemeinden, Landkreise,
 - gemeinnützige Vereine,
 - Landwirtschaftliche Betriebe
- **Fördersatz:**
 - Projekte ab 25.000 €
 - Vollfinanzierung
- **Antragsverfahren:**
 - umfangreich
- **Bewilligungsstelle:**
 - Obere Naturschutzbehörde (RP Darmstadt)

Info und Antragsunterlagen:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/naturschutz/foerderung/foerderung-gak>

Lotto-Tronc



- **Was wird gefördert?**
 - Maßnahmen mit Bezug zum Ressort Umwelt (keine investiven Maßnahmen)
- **Antragsberechtigigt:**
 - Vereine, Stiftungen,
 - Personenkörperschaften, Studentenwerke, Kirchen
 - Fördervereine für Schulen und Kitas
- **Fördersatz:**
 - Vollfinanzierung bis 500 € mit vereinfachtem Verwendungsnachweis
 - Zuschuss zu Veranstaltungen bis 250 €
 - Projekte bis 5.000 € Zuschuss bis zu 2.000 € (Antrag ausführlicher)
- **Antragsverfahren:**
 - Schriftlicher Antrag mit Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten. Als Brief oder gescannt per Mail an: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Staatsministerin Priska Hinz, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

[Fördermöglichkeiten \(hessen.de\)](https://www.hessen.de/foerderungsmoeglichkeiten)

GENAU-Lotto (He) - Wochengewinn



- **Was wird gefördert?**
 - Breites Spektrum aus dem Umweltbereich
 - **Antragsberechtigt:**
 - Vereine, Verbände,
 - Unternehmen, Privatpersonen,
 - Landwirte, Waldbesitzer, Jäger, Fischer
 - Kommunen
 - **Gesamtvolumen:** 5.000 €/Woche
 - **Fördersatz:**
 - Wöchentliche Ausschüttung von 5.000 € an ein ausgewähltes Umweltprojekt im Gewinner-Landkreis der Lotterie
 - **Antragsverfahren:**
 - Schlüssige Projektbeschreibung einreichen
 - Umsetzung binnen eines Jahres nach Gewinn
- Besonderheit:** Projekt bei „Alle Wetter!“ vorstellen
- <https://www.genau-lotto.de/projekte/wetteraukreis/#contentTop>

GENAU-Lotto (He) - Projektförderung



- **Was wird gefördert?**
 - Maßnahmen für den Erhalt und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt Maßnahmen zur Biotopgestaltung, zur Ökosystem-vernetzung und zum Gewässerschutz
- **Antragsberechtigt:**
 - natürliche Personen,
 - juristische Personen des öff. u. priv. Rechts
 - insbes. LPVen und anerkannte Naturschutzvereinigungen
- **Fördersatz:**
 - Zuschuss oder Anteilsfinanzierung zwischen 5.001 und 25.000 €
- **Antragsverfahren:**
 - Schriftlich: Formular mit Anlagen
- **Bewilligungsstelle:**
 - LOTTO Hessen, Umweltprojektrat

Hessische Biodiversitätsstrategie



- **Was wird gefördert?**
- Maßnahmen zum Schutz von „Verantwortungsarten“ (→ Kreisspezifische Liste)
- **Antragsberechtigt:**
- Kommunen und Wetteraukreis
- Projekte von z. B. ehrenamtlichen Vereinen können hier abgewickelt werden
- **Fördersatz:**
- 100 % für die Maßnahme, ggf. anteilige Planungskosten
- **Antragsverfahren:**
- Formlos, genaue fachliche Beschreibung gemeinsam mit UNB ausarbeiten
- **Bewilligungsstelle:**
- Obere Naturschutzbehörde (RP Darmstadt)
- <https://wetteraukreis.de/service/natur-landwirtschaft-wasser/dienstleistungen/hessische-biodiversitaetsstrategie>
- <https://biologischevielfalt.hessen.de/>

Stiftungen u.a.



- **Stiftung Hessischer Naturschutz**
- **Stiftung Natura 2000**
- **Willy-Bauer-Naturschutzstiftung**
- **Stiftung Flughafen Frankfurt/M. für die Region**
- **Allianz Umweltstiftung**
- **Audi Stiftung Umwelt**
- **uvm.**
- **Übersicht:**
https://biologischevielfalt.hessen.de/uebersicht_foerdermoeglichkeiten.html

Für Landwirte



Agrar-Umweltförderung „HALM“ → HALM 2 ab 2022, Richtlinie z. Zt. noch im Entwurf



☰ Menü
 🔍 Suche
 Medienraum
 Themen A-Z
 Presse
 Über Uns
 Karriere

☁️ Marburg, 14°C
 © Deutscher Wetterdienst
 Hessischer Radrouteplaner

Startseite – Landwirtschaft – Förderungen – Agrarumweltprogramm



HALM Hessisches Agrarumweltprogramm

Das Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen – kurz HALM – dient der Förderung einer besonders nachhaltigen Landwirtschaft in Hessen. Mit den Fördermaßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt, zum Wasser-, Boden- und Klimaschutz sowie für die Erhaltung der Kulturlandschaft geleistet.

f v in x e s

<https://umwelt.hessen.de/landwirtschaft/foerderungen/agrarumweltprogramm>

Für Großprojekte



- LEADER (EU / Land / WK)
- <https://wetteraukreis.de/service/bauen-wohnen/dienstleistungen/laendliche-regionalentwicklung-leader>
- LIFE + (EU)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Bundesamt für Naturschutz:
 - Bundesprogramm Biologische Vielfalt
 - Bundesprogramm Blaues Band Deutschland
 - Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
 - Naturschutzgroßprojekte
 - Verbändeförderung
 - <https://www.bfn.de/foerderprogramme-und-titel-des-bfn>
- Wildnisfonds (Bund)
- Überblick weitere Bundesförderungen:
 - <https://www.bfn.de/weitere-foerdermoeglichkeiten>



Kreisausschuss des Wetteraukreises
Fachstelle 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege
Europaplatz
61169 Friedberg

Tel. 06031 / 83-4301
naturschutzbehoerde@wetteraukreis.de

Autor:
Dr. Tim Mattern
Tel. 06031 / 83-4306
Tim.Mattern@wetteraukreis.de